

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

|  |                   |            |
|--|-------------------|------------|
| Stadtamt   | Stellungnahme-Nr. | Datum      |
| FB 62  | S0169/17          | 16.05.2017 |
| zum/zur  |                   |            |
| A0072/17 SRn Jenny Schulz und SR Dennis Jannack Fraktion DIE LINKE/future! |                   |            |
| Bezeichnung  |                   |            |
| Straßenbenennung nach Elfriede Paul  |                   |            |
| Verteiler  | Tag               |            |
| Der Oberbürgermeister  | 23.05.2017        |            |
| Ausschuss für Familie und Gleichstellung                                   | 13.06.2017        |            |
| Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten                  | 15.06.2017        |            |
| Stadtrat   | 17.08.2017        |            |

### Der Antrag

„Die Landeshauptstadt Magdeburg benennt eine Straße nach der Mitbegründerin und Leiterin des Instituts für Sozialhygiene der Medizinischen Akademie Magdeburg Elfriede Paul.“

ist von der AG Straßennamen und Hausnummerierung erörtert worden.

Die Benennung einer Straße nach Elfriede Paul (14.01.1900 – 30.08.1981) war bereits im Jahr 2002 ein Vorschlag in der AG Straßennamen und Hausnummerierung.

Da Frauen bei der Ehrung durch Straßenbenennungen immer noch unterrepräsentiert sind, haben diese Vorschläge eine besondere Bedeutung.

Neben dem fachlichen Wirken als Medizinerin auf dem Gebiet der Sozialhygiene und dem Gesundheitsschutz berufstätiger Frauen zeigt die allgemeine Vita von Elfriede Paul auch ihr politisches Engagement als Mitglied der KPD, der SED und als Stadtverordnete in Magdeburg (1957 – 1964).

Zum Erhalt von Auskünften, ob ihre Stellung als Professorin an der Medizinischen Akademie Magdeburg zu einer Zusammenarbeit mit den Behörden des Staatssicherheitsdienstes der DDR führte, ist die Landeshauptstadt Magdeburg nicht berechtigt.

Um das fachliche Wirken von Elfriede Paul für das Gesundheitswesen als Professorin, als Initiatorin der „Medizinischen Sonntage“ und für den Gesundheitsschutz berufstätiger Frauen nicht unnötig mit politischen Diskussionen zu belasten, wurde der Vorschlag von der AG Straßennamen bisher zurückgehalten.

Für eine endgültige Bewertung ist eine weitere intensive Recherche notwendig.

Dr. Scheidemann